

Themen & Stichworte

[Arbeitsmarkt](#) [Arbeitssuchende](#) [bbwa](#) [Beschäftigung](#) [Europäische Union](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#) [Nichterwerbstätige](#) [Projekte](#) [Wirtschaft](#)

-



[Pankow möchte soziale Unternehmen stärken](#)

Dienstag 24.10.2023

Unter dem Titel „Stärkung der Sozialen Unternehmen in Berlin Pankow – Was braucht der Bezirk?“ diskutierten die Bezirksbürgermeisterin und teilnehmende Organisationen zum Thema Stärkung der Sozialen Unternehmen im Bezirk und der sozialen Infrastruktur zur Förderung des Gemeinwohls.

[Weiterlesen ...](#)



[Workshop zur Ermittlung Pankower Problemlagen für den LSI-Förderaufruf](#)

Mittwoch 26.07.2023

Der Bezirk Pankow hat das geringste Armutsrisiko in Berlin. Dennoch leben eine

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



BERLIN



Vielzahl von Menschen im Bezirk, die ohne Arbeit und sozial isoliert sind. Nicht immer greifen die konventionellen Maßnahmen der Jobcenter angesichts der komplexen Problemlagen, in denen sich die Betroffenen befinden. Das BBWA Pankow nutzt deshalb die Möglichkeit, mit EU- und Landesgeldern Projekte zu fördern, die neuartige Ansätze auf lokaler Ebene erproben, um eine Verbesserung der Situation für die Betroffenen zu erreichen.

[Weiterlesen ...](#)



[Mode auch als Kulturgut](#)

Dienstag 28.02.2023

Mit PLATTE entstand ein zentraler und sichtbarer Ort in der Mitte Berlins, an dem Mode nicht nur als Wirtschafts-, sondern auch als Kulturgut gefördert wird. Mittlerweile ist PLATTE als erster multidisziplinärer Standort für Berliner Mode und Modeschaffende erfolgreich in die Berliner Institutionenlandschaft etabliert und innerhalb kürzester Zeit zu einem Hotspot des hochdiversen Berliner Fashion-Clusters geworden.

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



[Weiterlesen ...](#)

-

[Pankow: Mit Kunst und Kultur „Zurück ins Leben!“](#)

Freitag 25.09.2020

18 Monate nach Start des Projektes im Pankower Kunst- und Kulturzentrum Brotfabrik zeigt sich, dass den Teilnehmer*innen das Projekt guttut und dass sie nach einer langen Zeit der Arbeitslosigkeit, Isolation und Resignation Eigeninitiative und Selbstvertrauen (zurück-) gewinnen.

[Weiterlesen ...](#)

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

BERLIN



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



Finladung

Pankow: Arbeiten in Berlin. Was Sie wissen sollten.

Dienstag 09.05.2017

Sie sind neu in Berlin und suchen Arbeit? Haben Sie Fragen zum deutschen Arbeitsrecht, zur Anerkennung Ihres Diploms, zu einer selbständigen Tätigkeit oder zu Sozialversicherungen? Dann laden wir Sie ganz herzlich ein, Fachleute und Beratungseinrichtungen kennen zu lernen, die Ihnen auch in Ihrer Muttersprache Fragen rund um den Berliner Arbeitsmarkt beantworten können.

Wann? Dienstag, den 9. Mai 2017, von 9.30 Uhr bis 15 Uhr

Wo? [Rathaus Pankow \(großer Ratssaal\), Breite Straße 24 A – 26, Berlin](#)

In Pankow leben mehr als 70.000 Menschen mit Migrationshintergrund. Viele von ihnen kamen in den letzten Jahren aus dem europäischen Ausland, vorwiegend aus Polen und Italien. Als EU-Bürgerinnen und Bürger genießen sie Privilegien: sie können sich ohne ein Visum in Deutschland aufhalten und hier arbeiten. Einen adäquaten Job zu finden ist dennoch nicht immer leicht.

Im Rahmen der Europawoche 2017 organisiert deshalb die Integrationsbeauftragte

www.bbwa-berlin.de

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.



Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.



Katarina Niewiedzial gemeinsam mit der EU-Beauftragten Dr. Ute Waschkowitz eine Informationsveranstaltung für Neuzugewanderte. Die Veranstaltung findet in enger Kooperation mit Migrantinnenorganisationen sowie weiteren Partnern statt: La Red e.V., MaMis en Movimiento e.V., Polki w Berlinie e.V., Verband für interkulturelle Arbeit e.V., dem Welcome Center Pankow, Minor Kontor, zgs consult GmbH sowie dem Beratungsbüro für entsandte Beschäftigte.

Die Veranstaltung ist kostenlos. [Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2017 online an.](#)
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße
Katarina Niewiedzial & Ute Waschkowitz

/ * */